

cavokSEIFENFREIES
MEDIENMANAGEMENT

SEBAPHARMA NUTZT DAS DAM-SYSTEM CAVOK

Auf einen Blick

Never change a running system – so lautet eine der üblichen Floskeln in der Informationstechnologie. Aber wie das so ist mit Sprichwörtern: Manchmal treffen sie zu, oft tun sie das nicht. Bei Sebapharma mit Sitz in Boppard, bekannt für seine medizinische Hautreinigungsmarke sebamed, hatte man sich dazu entschlossen, die bereits existierende Software für die Verwaltung von Bilddateien zu ersetzen. Seitdem ist bei Sebapharma ein neues Digital Asset Manage-

ment-System im Einsatz: cavok vom Hersteller PEAK-14 aus Darmstadt. „Das System passte einfach besser auf unsere Anforderungen“, erklärt Sascha Thönges, der bei Sebapharma als Mediengestalter und Produzent für die DAM-Lösung verantwortlich ist. Seit der Einführung sind das System und sein Einsatzumfang bei Sebapharma kontinuierlich gewachsen. „Den Umstieg haben wir nicht bereut“, sagt Thönges.

sebamed[®]
Ideal for
pH 5.5
healthy skin

Die Revolution der medizinischen Hautreinigung



Sebamed Produkte

Die Keimzelle für den großen Markt der medizinischen Hautreinigung und -pflege legte Dr. med. Heinz Maurer bereits in den 1950er-Jahren. Er erkannte damals, dass Hautreinigungsmittel dem pH-Wert der menschlichen Haut von 5,5 entsprechen sollten. Herkömmliche Seifen tun das nicht. Denn die gesunde Hautoberfläche ist leicht sauer, und dieser Säureschutzmantel wehrt schädliche Umwelteinflüsse ab. 1967 stellte die Sebamat GmbH die ersten sebamed-Produkte her, die die-

ser Erkenntnis Rechnung trugen. Die 1983 gegründete Sebapharma GmbH & Co. KG fungiert als Vertriebsgesellschaft für die Unternehmen Sebamat, Herzpunkt Pharma und Maurer Pharma GmbH. Sebapharma beschäftigt heute circa 200 Mitarbeiter und agiert weltweit. Zum Produktsortiment gehören inzwischen verschiedenste Hautreinigungs- und Pflegeartikel, vom seifenfreien Waschstück über Duschbäder und Cremes bis hin zu Shampoos und Deodorants.

Austausch mit Handelspartnern und Agenturen

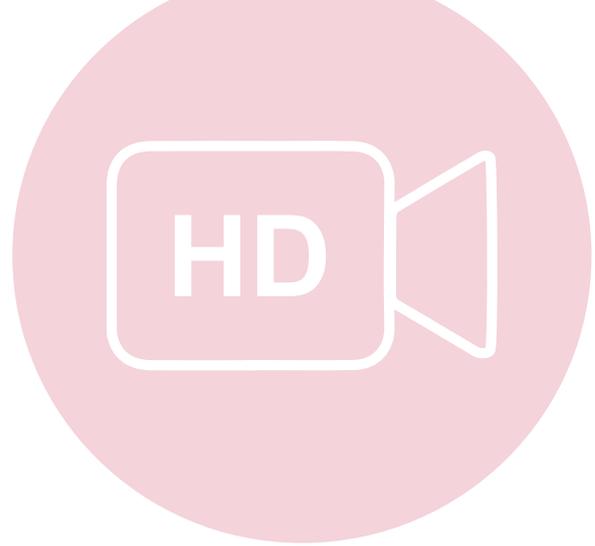
„Als wir uns entschieden, das neue DAM-System einzuführen, spielte die gute Betreuung eine Rolle“, berichtet Thönges. „Die cavok-Spezialisten sprechen unsere Sprache und haben uns gezeigt, dass wir mit dem System eine echte Perspektive haben.“ Am Anfang hatte Sebapharma das neue System ausschließlich zum Austausch von Bildmedien mit seinen Handelspartnern und Agenturen eingesetzt, wobei das Unternehmen für den Export in das nicht-deutschsprachige Ausland mit Vertriebspartnern zusammenarbeitet.

Hochflexible Softwarearchitektur

cavok eröffnet all die Anwendungsgebiete eines klassischen DAM-Systems. Es dient dazu,

Workflows zu automatisieren, Daten zentral zu lagern und auch Dubletten zu vermeiden. Eine Besonderheit von cavok ist seine Fähigkeit, sich tief in andere Softwarelösungen wie etwa Designprogramme, Webshops oder Content Management-Systeme integrieren zu können. Ein wichtiger Grund dafür ist die Architektur von cavok. Sie basiert auf einem SOAP-Server (Simple Object Access Protocol), und man könnte sagen, cavok folgt dem Prinzip, nicht bloß eine offene Programmierschnittstelle (engl. API) zu haben, sondern eine zu sein. Weil sich an den betont schlanken Kern von cavok eine Schicht mit quelloffenen Modulen anschließt, hat das System eine Anpassungs- und Integrationsfähigkeit, wie sie so praktisch keine andere DAM-Lösung aufweist.





1.000 Nutzer weltweit

„Das ganze cavok- bzw. PEAK-14-Team lebt das System. Es ist ein mächtiges Tool, und wir haben die Nutzung kontinuierlich ausgeweitet“, sagt Thönges. „Was für uns anfangs eine reine Bilddatenbank war, dient uns inzwischen als umfassende Datenbank für verschiedenste Medien-Assets.“ Weltweit hat das cavok-System bei Sebapharma heute rund 1.000 Nutzer. Auch das war ein Grund, der für cavok sprach: Das DAM-System eignet sich auch für große Installationen mit sehr vielen Usern. 70 Partnerunternehmen von Sebapharma auf der ganzen Welt greifen auf die Lösung zu, wobei alle Nutzer immer nur die für sie freigegebenen Bereiche einsehen können, gemäß ihren spezifischen Lese- und Bearbeitungsrechten.

So erhalten die Handels- und Vertriebspartner durch das DAM-System Zugang zu relevanten Werbematerialien, Grafikelementen und Verpackungsdesigns von Sebapharma. Auch Reinzeichnungen werden in cavok abgelegt. „Dadurch können beispielsweise Apotheker – oder deren Grafiker – auf Basis unseres Medienmaterials eigene Flyer gestalten,

„...Es ist ein mächtiges Tool, und wir haben die Nutzung kontinuierlich ausgeweitet.“

die für sie und in ihrem Markt optimal funktionieren“, erklärt Thönges. „Aktuell führen wir gerade unsere neue Produktserie ‚sebamed PRO‘ mit probiotischen Pflegestoffen in den Markt ein. Auch in diesem Zusammenhang ist cavok wieder eine große Hilfe.“



Unterstützung für Videos

In cavok lassen sich auch Videodateien direkt in der Nutzeroberfläche abspielen. „Man kann Videos direkt im System übermitteln, und falls nötig sieht man sich die Videos auch gleich in der Nutzeroberfläche an, in einem Fenster, das mit dem kleineren Bildschirm von Tablets kompatibel ist“, sagt Thönges. „Wir haben unser Anwendungsszenario konsequent ausgeweitet.“

Dabei hat sich immer wieder bestätigt, dass das System super flexibel ist.“ Weil die Technikabteilung von Sebapharma vergleichsweise klein ist, ist für die Konfiguration des Systems der Softwarehersteller verantwortlich. „Es gibt bei PEAK-14 ein festes Team, das uns betreut. Und auch wenn wir uns einmal über die Supportadresse melden, gibt es da keine Reibungsverluste und immer prompte Rückmeldungen.“

In 10 Minuten verstanden

Auf Seiten von Sebapharma sind Sascha Thönges und ein Kollege die internen wie externen Ansprechpartner für die Lösung. Sie übernehmen Aufgaben wie die Pflege und Verwaltung des Systems. „Wir haben auch selbst ein kleines Handbuch für unsere speziellen Workflows erstellt, das für unsere externen Nutzer den Umgang mit der Lösung erleichtert“, berichtet Thönges. „Aber vieles ist doch selbsterklärend.“

Darum haben wir unser Manual auch bewusst schmal gehalten. Es ist eine Sache von 10 Minuten, und man kennt die verschiedenen Funktionen, die ja alle die Handhabung und Übersichtlichkeit verbessern. Zudem ist die Zahl der Rückfragen, die Nutzer hatten, immer weiter zurückgegangen. Im Grunde ist das Anwenderfeedback zu cavok 100-prozentig positiv. Vielleicht abgesehen von sehr individuellen Wünschen, die es immer wieder einmal geben kann.“



Neue Pläne für 2018

Für das Jahr 2018 plant man bei Sebapharma die Umstellung auf die allerneueste Version des DAM-Systems: cavok 4.1. Eines der Highlights der neuen Version 4.1 ist, dass sich die Anzeige und Beschreibbarkeit eines Metadatenfelds dynamisch steuern lässt – ganz dem Workflow und der Rolle des Nutzers entsprechend. Ebenfalls neu ist eine sehr leistungsfähige Ähnlichkeitssuche, mit der Anwender Dubletten, verwandte oder auch nur ähnliche Bilder sehr einfach finden können.

Per Schieberegler steuert der User dabei, wie stark eine gesuchte Bilddatei der Vorlage ähneln soll – bis hin zur Suche nach exakten Duplikaten. „Ein weiteres Ziel ist, dass wir cavok noch tiefer in unsere IT integrieren wollen, um so auch ganze Freigabeprozesse innerhalb der Lösung abzubilden“, sagt Sascha Thönges. „Wenn möglich, soll auch das noch in diesem Jahr passieren.“ Die dafür erforderliche Flexibilität und Integrierbarkeit bringt das DAM-System von Haus aus mit.

Über PEAK-14

PEAK-14 in Darmstadt ist der Hersteller des DAM-Systems cavok. Die Firma ist Teil der PEAK Unternehmensgruppe, eines Firmenverbunds mit Schwerpunkten in der Software- und Elektronikentwicklung für Automotive- und Home Automation-Anwendungen. PEAK-14 ist in der Gruppe der Spezialist für Medien-IT. Die gesamte Entwicklung des Systems cavok findet an zwei Standorten in Deutschland statt.

Der erste Entwurf für ein Vorgängersystem entstand vor zehn Jahren aus Erfahrungen mit am Markt befindlichen DAM-Systemen, die Entwicklung fand im Wesentlichen in den letzten fünf Jahren statt.

Zudem ist PEAK-14 Premiumsponsor des SV Darmstadt 98 und engagiert sich gemeinsam mit dem Verein für soziale Projekte im Raum Darmstadt.

KONTAKT

PEAK-14 GmbH
Clemens Molinari
Otto-Röhm-Straße 69
64293 Darmstadt

T +49 (6151) 629 44-20
E info@peak-14.de
www.peak-14.de
www.cavok.pro

